

## **TEILHABE VON KINDERN UND JUGENDLICHEN AM JUGENDMEDIENSCHUTZ- HESSISCHES MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION FÖRdert FSK KINDER- UND JUGENDPANELS**

Staatssekretärin Anne Janz hat heute der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) in Wiesbaden einen Förderbescheid des Landes in Höhe von 8.800 Euro für die FSK Kinder- und Jugendpanels überreicht.

In dem Projekt nehmen Heranwachsende die Rolle von Prüfer:innen ein und beurteilen und diskutieren die Wirkung von Filmen und deren Freigaben aus ihrer Sicht. Damit soll ein Element des Kinder- und Jugendmedienschutzes etabliert werden, das die Teilhabe in den Fokus rückt.

„Jugendbeteiligung ist und bleibt ein Schwerpunkt der Landesregierung. Besonders hervorzuheben ist in diesem Projekt die Verbindung der Themen Jugendschutz und Jugendbeteiligung. Und es setzt direkt in der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen an. Kinder und Jugendliche werden als das wahrgenommen, was sie sind: Expertinnen und Experten in eigener Sache“, so die Staatssekretärin Anne Janz.

„Auf bislang einzigartige Art und Weise kann damit ein Kinder- und Jugendmedienschutz gelingen, der eine Beteiligung der Zielgruppe und Rückführung der gewonnenen Erkenntnisse in die Prüfverfahren der FSK ermöglicht“, ergänzt Michael Schmidt, Ständiger Vertreter der Obersten Landesjugendbehörden bei der FSK.

„Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen unterstreicht die Qualität und Verlässlichkeit der FSK-Altersfreigaben und schafft einen neuen Zugang zur bekanntesten Jugendschutzinstitution in Deutschland“, so Stefan Linz, Geschäftsführer der FSK.

Die Ständige Vertreterin der Obersten Landesjugendbehörden Isabell Tatsch führt weiter aus: „Filme stellen eine wichtige Sozialisationsinstanz dar, sind zentrales Element der Kinder- und Jugendkultur und eignen sich daher im Besonderen, um mit Heranwachsenden in den Dialog zu treten.“

Die FSK Kinder- und Jugendpanels werden in bewährter Zusammenarbeit zwischen der FSK und den Ständigen Vertreter:innen der Obersten Landesjugendbehörden bei der FSK durchgeführt.

Das erste FSK Kinder- und Jugendpanel findet am 30. Januar 2024 statt.



Bild: FSK

v.l.n.r.:

Stefan Linz (Geschäftsführung FSK)

Madeleine Charlet (Hessisches Ministerium für Soziales und Integration)

Anne Janz (Staatssekretärin, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration)

Isabell Tatsch (Ständige Vertreterin der Obersten Landesjugendbehörden bei der FSK)

Michael Schmidt (Ständiger Vertreter der Obersten Landesjugendbehörden bei der FSK)

Peter Kaun (Sprecher der Filmwirtschaft bei der FSK)

## KONTAKT

Peter Kaun | [kaun@spio-fsk.de](mailto:kaun@spio-fsk.de) | 0611 – 7789146

Isabell Tatsch und Michael Schmidt | [staendigervertreter@spio-fsk.de](mailto:staendigervertreter@spio-fsk.de) | 0611 – 7789122